



Folge 4, Dezember 2019 / Jänner 2020

POSTWURFSENDUNG
im Sinne des Parteiengesetzes
WAHL GRW 2020 19A041872E



26. ~~01.~~
Wirwählen

Neue Wege. Neuer Schwung.

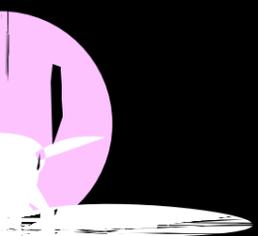
Am 26. Jänner 2020 haben Sie die Gelegenheit, die Zukunft unserer Stadtgemeinde mit zu bestimmen. Traismauer hat durch die Lage im Zentrum von St. Pölten, Krems und Tulln, gleichzeitig jedoch umgeben von Natur, hervorragende Chancen, nutzen wir sie!

Georg Kaiser: Bitte lesen Sie diesen Stadtkurier und machen Sie sich Ihr eigenes Bild über die Volkspartei Traismauer, die stärker denn je, jünger denn je und kompetenter denn je, aufgestellt ist.



Das ist unser ehrliches Versprechen!





Du warst in den letzten Jahren geschäftsführender Stadtrat für Landwirtschaft und Abfallwirtschaft. Was waren die Schwerpunkte deiner Arbeit?

Neben der Güterwegesanierung, dem Flurbereinigungsprojekt der ehemaligen Umfahrungstraße und der Generalsanierung dieses Güterweges kümmerte ich mich um Ersatzmaßnahmen für die geschlossene Eisenbahnkreuzung Himmelreich. Weiters konnte ich Projekte wie das Auffangbecken Waldlesberg, die Müllsammelinsel in Gemeinlebarn und die Verlegung der Müllsammelinsel in der Kremser Straße umsetzen. Auch die mobilen WC-Anlagen am Naturbadesee-Gelände fielen in mein Aufgabengebiet.

Warum kandidierst du jetzt als Spitzenkandidat für die Volkspartei Traismauer?

Die einstimmige Nominierung der Volkspartei Traismauer ist ein großer Vertrauensbeweis. Die vielen positiven Rückmeldungen zeigen mir, dass es die richtige Entscheidung war. Schon in meiner bisherigen Tätigkeit war es mein Ziel, etwas für die Bürger der Stadtgemeinde zu bewegen. In den vergangenen Wochen ist in mir die Gewissheit gereift! Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, mich für meine Heimatstadt zu engagieren!

Du sprichst von einem bewährten Team, aber gleichzeitig von neuem Schwung. Wie kann das verstanden werden?

Das Team setzt sich aus einigen erfahrenen GemeindepolikerInnen, erfreulicherweise vielen jungen Menschen mit kreativen Ideen und Motivation zusammen. Auf der Kandidatenliste der 58 ÖVP-KandidatInnen sind 1/3 neue, 1/3 junge Menschen unter 40 Jahren und mehr als 1/3 Frauen – das gibt mir Zuversicht, mit diesem Team neuen Schwung in die Gemeindestube zu bringen.

Eine Stadtgemeinde voran zu bringen bedeutet doch manchmal auch Schulden machen zu müssen. Hat Traismauer nicht schon genug davon? Wo willst du ansetzen?

Derzeit beträgt der Gesamtschuldenstand (inkl. Traismauer Kommunal GmbH) rund 14 Millionen Euro. Tatsache ist, dass in letzter Zeit viel in Straßenbau und Infrastruktur investiert wurde. Seitens des Landes NÖ wurden im vergangenen Jahr 357.000 Euro Fördermittel für Gemeindestraßen und Güterwege zugewiesen.

Grundsätzlich ist in Frage zu stellen, ob Investitionsprojekte in der geplanten Art und Weise so umzusetzen sind. Mir ist es Anliegen, auf den Bürger zu hören, zu planen, beraten, im Gemeinderat zur Beschlussfassung zu bringen und dann umzusetzen. Anhand einer Prioritätenliste sollen Projekte nacheinander erledigt werden. Es ist unser aller Steuergeld, das verantwortungsvoll investiert werden muss.

Was sind die Programmschwerpunkte der ÖVP?

Unser Team stellt Familien in den Mittelpunkt, das Angebot in diesem Themenbereich muss stark verbessert werden. Eine

Georg Kaiser - einer der anpackt.

Georg Kaiser im Interview zur Gemeinderatswahl 2020:

Ich möchte kein Programm, das nur abbildet, was einigen Wenigen wichtig ist



Teamwork statt einer allein: Stadtrat Georg Kaiser setzt auf Zusammenarbeit um die besten Ideen zu finden.

„Ich strebe eine Politik an, die gemeinsam mit den Betroffenen lösungsorientiert umgesetzt wird.“

StR. Georg Kaiser

Krabbelstube für unsere Jüngsten ist wichtig. Kindergärten für unsere Kleinsten in mehreren Ortsteilen würden Wege und Zeit sparen und dem Klimaschutz dienen. Im Naherholungsgebiet am Badesee Traismauer soll ein familienfreundlicher Bereich geschaffen werden. Freizeitattraktivitäten, wie Grill- und Spielplätze, Rutschen, ein Floß, Dusch- und Umkleidemöglichkeiten sind wünschenswert.

Für unsere Seniorinnen und Senioren, soll die Einrichtung eines Seniorentaxis die Lebensqualität deutlich verbessern.

Eine professionelle Vermarktung von Traismauer als Wirtschafts-

standort mit Unternehmen, die Arbeitsplätze schaffen, soll ein starker Eckpfeiler einer belebten Wirtschaft mit gesicherten Arbeitsplätzen sein.

Unser Projekt „Belebte Innenstadt“ soll das Zentrum vitalisieren. Schlosserhaus, Florianiplatz und Stadtgrabenpark müssen mit mehr Leben erfüllt werden, Unternehmen und Startups ins Zentrum geholt werden. Für die Innenstadtbelebung ist auch ein neues Radwege-Konzept für sichere Rad-Verbindungen von den Ortsteilen in das Zentrum angedacht. Ein neuer regionaler Wochenmarkt beim Schlosspark soll das städtische Leben bereichern und unseren Direktvermarktern die Möglichkeit geben, regionale Produkte zu präsentieren.

Im Bereich Klima und Energie stellen wir die Förderung von nachhaltiger Energieversorgung - Solar und Photovoltaik - verstärkt in den Mittelpunkt und unterstützen den Anschluss an das Biomasseheizwerk.

Ganz wichtig ist es, neue politische Wege zu gehen! Unsere Bürgerinnen und Bürger sollen bei Baustellen, Straßensperren, Veranstaltungen usw. zeitgerecht und umfassend durch die Gemeinde informiert werden. Bei Großprojekten ist uns Bürgerbeteiligung ganz wichtig. Wer mitzählt soll auch mitbestimmen! Bereits in der Planungsphase ist das Einbinden aller politischen Parteien in Entscheidungsprozesse unumgänglich. Die besten Ideen müssen umgesetzt werden! Gemeinderatsprotokolle sollen im Bürgermagazin veröffentlicht werden.

Stadtrat Georg Kaiser ist ehrenamtlich bei der FF Waldlesberg engagiert, mit der Faschingsgruppe Waldlesberg werden sozial Schwache unterstützt.

Neue Wege, neuer Schwung - lautet das Motto der ÖVP, wie willst du die Gemeindepolitik in Traismauer anders gestalten?

Traismauer hat durch die Lage im Zentrum dreier Städte beste Voraussetzungen und vielfältige Chancen. Trotzdem spüren immer mehr Menschen, dass viele Möglichkeiten nicht genutzt werden. Ich bin aber überzeugt: Wir können Traismauer noch weiter bringen. Und dafür setze ich mich mit ganzer Kraft ein.

Politik setzt Engagement voraus und benötigt viel Zeit. Was ist dein Erfolgsrezept?

Ich habe mich schon immer dafür interessiert, was andere beschäftigt. Ich höre gerne zu, was sie zu sagen haben. Und genau das werde ich machen: Zuhören – und die Anliegen mitnehmen.

Denn ich möchte Politik, die gemeinsam mit den Betroffenen lösungsorientiert umgesetzt wird. Ich möchte mehr als ein Programm, das nur abbildet, was einigen Wenigen wichtig ist und im stillen Kämmerlein beschlossen wurde.

Das Interview führte Thomas Brunner, Bezirksobmann der JVP St. Pölten.

Georg Kaiser ganz privat ...

... seine Lieblingsplätze:

Meine Terrasse und die Landwirtschaft meines Bruders. Von dort hat man einen großartigen Blick ins Traisental. Wenn ich meinem Bruder helfe, wird die Arbeit zum Genuss.

... seine Familie:

Ich bin ledig und ein absoluter Familienmensch. Mit meinen Geschwistern bin ich gerne unterwegs.

.... seine Freizeit:

Hatte ich bisher nicht sehr viel – Rad fahren, Ski fahren und Heurigenbesuche, das sind meine Hobbys.

.... Soziales Engagement:

Es ist mir ein Anliegen, mich für Menschen einzusetzen. Seit 11. November 2011 bin Mitglied der FF-Waldlesberg.

Eine Herzensangelegenheit ist mir das Mitwirken bei der Faschingsgruppe meines Heimatdorfes, deren Anliegen es ist, sozial Schwachen zu helfen.

... sein persönliches Motto:
Weg zum Erfolg - TUN

... seine Schwächen:

Schokolade - und vielleicht, dass es mir manchmal schwer fällt, nein zu sagen.



Traismauer

und das Land Niederösterreich

Die Partnerschaft, die Erfolge schafft

Die Entwicklung unserer Gemeinde ist eng mit der guten Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich verbunden. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass wir zusammen mit dem Land wichtige Investitionen für unsere Zukunft auf den Weg bringen können. **Gemeinsam mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Stadtpartei-Obfrau Veronika Haas wollen wir auch künftig mehr für unsere Heimat erreichen. Rund 3.777.000 Euro an Fördermitteln haben wir zwischen 2015 und 2018 insgesamt für unsere Gemeinde erhalten. Die größten und wichtigsten Förderungen:**



Stadtrat Georg Kaiser und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: Das Land Niederösterreich und die ÖVP Traismauer - eine starke Partnerschaft.

Zukunft ist Herausforderung! Wir nehmen sie an!

Schon in nächster Zeit warten wieder Herausforderungen und Aufgaben auf die neue Gemeindeführung. Um diese erfolgreich umsetzen zu können, braucht es wieder engagierte und erfahrene Volksvertreter im Gemeinderat. Um eine erfolgreiche Entwicklung unserer Stadt vorantreiben zu können, treten wir als kompetentes Team an.

Ich als Spitzenkandidat bitte Sie am Wahltag um Ihre Unterstützung. Nutzen Sie die Möglichkeit, mit dem persönlichen Stimmzettel den Kandidaten bzw. die Kandidatin Ihres Vertrauens direkt zu unterstützen.

Zusammen mit einem hervorragenden Team setze ich mich als Spitzenkandidat auch in den kommenden 5 Jahren wieder mit Engagement und Begeisterung zum Wohle unserer schönen Heimatgemeinde Traismauer ein – das ist mein Versprechen.

Georg Kaiser

StR Georg Kaiser

696.750 Euro für den Ausbau und die Erhaltung von **Gemeindestraßen und Güterwegen**

65.466 Euro für die **Kinderbetreuung und Schulen**
139.800 Euro aus dem **Schul- und Kindergartenfonds**

126.642 Euro im Bereich **Klima, Energie, Umwelt und Wasser**

797.836 Euro für die **Musikausbildung und -förderung** in der Gemeinde

68.500 Euro für **Kunst, Kultur und Wissenschaft**

125.967 Euro an Landesförderungen für die **Feuerwehr**

552.692 Euro für **Sport- bzw. Freizeiteinrichtungen**

21.018 Euro an **Regionalförderungsmitteln**

25.975 Euro im Bereich der **Vorbeugung bzw. Beseitigung von Hochwasser- bzw. Katastrophenschäden**

Seitens des Landes wurden seit 2015 zudem **2.100.000 Euro** im Bereich des **Landesstraßen- bzw. Brückenbaus** im Gemeindegebiet investiert.

Auch 2019 wurden - unter anderem - **357.000 Euro** an Förderungen für **Gemeindestraßen und Güterwege** beschlossen.



Mit Fördermitteln des Landes Niederösterreich realisiert: Nußdorfer Straße L5001 inklusive der Kreuzung mit der Gärtnereistraße.



unser Team für Traismauer

1

Georg Kaiser

Waldlesberger Straße, Traismauer
Mail: georg.kaiser1979@gmail.com
Mobil: 0664/9107108
Beruf: Vertragsbediensteter im Straßendienst
Geburtsdatum: 28.05.1979

Mein Ziel ist eine Politik, die gemeinsam mit den Betroffenen lösungsorientiert umgesetzt wird.

Offen – ehrlich – transparent.



2

Michael Redl

Ambros-Zündl-Gasse, Gemeinlebarn
Mail: michael_redl@gmx.at
Mobil: 0664/4239208
Beruf: EVN-Angestellter
Geburtsdatum: 09.08.1987

Als EVN Angestellter und als Betriebsgruppenobmann des NÖAAB habe ich den letzten Jahren die Wichtigkeit des Miteinanders hautnah miterlebt. Es muss Ehrlichkeit, Transparenz und Mitspracherecht im Vordergrund stehen - eine Politik der Vernunft und des Fortschritts, nur so können wir für unsere nächste Generation vorsorgen.



3

Elisabeth Wegl

Seidengasse, Traismauer
Mail: ewegl63@gmail.com
Mobil: 0664/9691001
Beruf: Angestellte
Geburtsdatum: 02.03.1963

Aktiv in unserer Gemeinde mitarbeiten, gestalten und entscheiden. Unabhängig bleiben und stets bemüht, für unser Bürger da zu sein.



4

Ing. Veronika Haas

Ortsstraße, Gemeinlebarn
Mail: veronika.haas@netway.at
Mobil: 0676/4211209
Beruf: Fachlehrerin
Geburtsdatum: 7.2.1962

Ich bin aus Überzeugung VP-Mitglied und bringe mich gerne in die Gemeinschaft ein. Mein politisches Ziel: Wir für ein Traismauer, in dem man gut und gerne lebt.



gemeinsam

für die Zukunft von Traismauer

5 Josef Braunstein

Gunthergasse, Stollhofen
Mail: joe.braunstein@aon.at
Mobil: 0664/73488625
Beruf: Beamter
Geburtsdatum: 23.12.1966



In der Kommunalakademie NÖ bin ich auch als Vortragender tätig – das ist die Schulungsstätte für Bürgermeister und aller Gemeindebediensteten – darin liegt meine Fachkompetenz.

9 Ing. Julian Winter

Griessauweg, Oberndorf
Mail: julian.winter@gmx.at
Mobil: 0680/2468156
Beruf: Angestellter/Winzer
Geburtsdatum: 01.11.1992



Meine Partei hat es vorgemacht: Wer sich engagiert, kann trotz Jugend wirklich etwas erreichen.

13 Birgit Rauscher

Größfeldstraße, Gemeinlebarn
Mail: birgitkeiblinger@gmx.at
Mobil: 0680/3243133
Beruf: Kindergartenpädagogin
Geburtsdatum: 11.05.1983



Politik ist für mich, mitgestalten zu können und den richtigen Weg für unsere Kinder voranzugehen.

Unsere weiteren Kandidatinnen und Kandidaten:

Yannick Strohdorfer, Frauendorf, 17.08.2000, Schüler | **Ing. Karl Brindmayer**, MA MSc(WU), Traismauer, 28.05.1987, Univ.Assistent | **Ing. Martina Pipp**, Waldlesberg, Sozialpädagogin | **Stefan Hörhan**, Gemeinlebarn, 21.06.1995, Technischer Angestellter | **Corinna Pflug-Hofmayr**, Traismauer, 06.10.1997, Angestellte | **Ing. Heribert Ötl**, Hilpersdorf, 31.05.1956, Landwirt | **Elfriede Friederich**, Wagram ob der Traisen, 28.09.1945, Pensionistin | **Markus Graßl**, Gemeinlebarn, 05.07.1981, Instandhaltungstechniker | **Stefanie Scharnagl**, Waldlesberg, 26.09.1996, Karosseriebautechnikerin | **Ing. Andreas Strohmayer**, Traismauer, 29.05.1981, Lehrer | **Beate Pruscha**, Hilpersdorf, 27.09.1984, Angestellte | **Thomas Schmidt-Müller**, Frauendorf, 04.07.1972, Landwirt | **Tanja Braunstein**, Stollhofen, 22.07.1995, Kindergartenpädagogin | **Werner Schabasser**, Frauendorf, 22.02.1971, Landwirt/Winzer | **Maria Weiss**, Wagram ob der Traisen, 02.02.1977, Dipl. Pädagogin | **Elisabeth Haas**, Gemeinlebarn, 11.09.1987, Dipl. Krankenpflegerin | **Bernhard Mayer**, Stollhofen, 21.05.1978, Landwirt/Angestellter | **Petra Pflug-Hofmayr**, Traismauer, 09.01.1968, Angestellte | **Walter Raderer**, Waldlesberg, 04.12.1984, Verwaltungsbearbeiter | **Birgit Kargl**, Gemeinlebarn, 01.04.1985, Fach-

6 Elisabeth Nadlinger

Rittersfelder Straße, Traismauer
Mail: elisabeth@nadlinger.com
Mobil: 0664/1924080
Beruf: seit Anfang 2020 in Pension
Geburtsdatum: 18.12.1959



Aktiv für unsere Stadtgemeinde. Ich bin neben meiner Tätigkeit als Gemeinderätin bemüht, außerhalb der Parteipolitik Aktivitäten, wie Adventmarkt oder Flohmarkt zu organisieren, ohne das Gemeindebudget zu belasten. Als dreifache Mutter und Oma sind mir die Anliegen der Familien und Senioren sehr wichtig.

10 Andreas Schöller

Wachaustraße, Wagram
Mail: andreas@schoeller-traisental.at
Mobil: 0664/88679086
Beruf: Unternehmer
Geburtsdatum: 06.05.1981



Mir sind die Anliegen der Winzer sehr wichtig und als Unternehmer weiß ich, dass sich Einsatz und Überzeugung lohnt!

14 Romano Casoria

Feldgasse, Gemeinlebarn
Mail: romano.casoria@drei.at
Mobil: 0664/3830014
Beruf: Kaufm. Sachbearbeiter
Geburtsdatum: 26.11.1975



Gemeinsam an einem Strang zu ziehen, ist für mich eine gern getane Freiwilligkeit

7 Sabine Strohdorfer

Frauendorfer Straße, Frauendorf
Mail: sabine.strohdorfer@gmail.com
Mobil: 0699/12341346
Beruf: Ordinationsangestellte
Geburtsdatum: 04.06.1969



Mein Ziel sind ökologisch und ökonomisch sinnvolle Lösungen mit Hausverstand! Mein Engagement gilt dem sozialen Bereich, dem generationenübergreifenden Miteinander und der Integration. Mehr Handeln statt schöner Reden!

11 Regina Maissner

Friedhofstraße, Stollhofen
Mail: regina.maissner@aon.at
Mobil: 0650/6589830
Beruf: Landwirtin
Geburtsdatum: 13.04.1964



Ich bin Gemeindepolitikerin, weil mir eine sichere Zukunft für Traismauer wichtig ist. Vieles ist zu tun und ich hoffe, dass alle an einem Strang ziehen zum Wohle der Bevölkerung.

15 Ing. Bruno Buchegger

Kriemhildstraße, Stollhofen
Mail: bbuchegger@gmx.at
Mobil: 0676/4754626
Beruf: Beamter
Geburtsdatum: 14.08.1971



Ich möchte eine Weiterentwicklung in Traismauer, damit sich die Attraktivität des Ortes erhöht. Miteinander arbeiten ist schlussendlich immer besser als gegeneinander.

8 Sebastian Pröglhöf

Hauptplatz, Traismauer
Mail: bastiproe@gmail.com
Mobil: 0699/11624182
Beruf: Student
Geburtsdatum: 26.07.1995



Ich will mit meinem jungen dynamischen Denken und Handeln frischen Wind in die Stadtpolitik bringen. Nur eine Politik mit einem gemeinsamen Miteinander kann das Wohlbefinden der Bevölkerung steigern.

12 Markus Wallnberger

Winkelgasse, Hilpersdorf
Mail: markus.wallnberger@gmail.com
Mobil: 0676/9277968
Beruf: Justizwachebeamter
Geburtsdatum: 28.05.1971



Wertehaltung und Unterstützung für Familien sind mir ein sehr wichtiges Anliegen, da fühle ich mich in der ÖVP Traismauer am besten aufgehoben!

17 Caudia Winterleitner

Anton Wiesenburggasse, Traismauer
Mail: winterleitnerc@gmx.at
Mobil: 0664/1234761
Beruf: Kindergartenpädagogin
Geburtsdatum: 20.12.1984



Im täglichen Umgang mit Kindern bin ich pure Ehrlichkeit gewohnt, das wünsche ich mir auch im Alltag.

Lehrerin | **Michael Winter**, Frauendorf, 03.12.1970, Landwirt/Winzer | **Eva Redl**, Gemeinlebarn, 23.12.1962, Winzerin | **Clemens Pözl**, Frauendorf, 12.05.1997, Gutsangestellter | **Elisabeth Windhör**, Gemeinlebarn, 18.08.1960, Angestellte | **Michael Bauer**, Gemeinlebarn, 01.12.1997, Landwirt/Student | **Marianne Zauner**, Frauendorf, 18.04.1955, Pensionistin | **Bernhard Fellingner**, Gemeinlebarn, 01.02.1979, Landwirt | **Anneliese Kaiser**, Oberndorf/Gebirge, 14.05.1979, Dipl. Kinderschwester | **Patrick Thalhammer**, Gemeinlebarn, 26.09.1984, Lehrer | **Annemarie Haas**, Gemeinlebarn, 10.12.1961, Vertragsbedienstete | **Alois Singhofer**, Frauendorf, 08.02.1966, Polizist/Landwirt | **Herta Mörtl**, Gemeinlebarn, 19.12.1953, Pensionistin | **Franz Gollner**, Oberndorf/Gebirge, 30.04.1969, Landwirt | **Marianne Pfiel**, Gemeinlebarn, 16.02.1948, Pensionistin | **Peter Bock**, Stollhofen, 06.06.1964, Gastronom | **Franz Hintenberger**, Gemeinlebarn, 29.06.1969, Landwirt | **Rudolf Gerlach**, Traismauer, 02.12.1955, Pensionist | **Redl Heinrich jun.**, Gemeinlebarn, 08.06.1986, Disponent | **Ludwig Hodac**, Stollhofen, 05.11.1947, Pensionist | **Anton Bauer**, Gemeinlebarn, 31.08.1949, Pensionist | **Franz Wurst**, Wagram ob der Traisen, 11.02.1948, Pensionist | **Katrin Ötl**, Dorfstraße 3, Hilpersdorf, 20.04.1986, Weinbau / Kellermeisterin



Familien

in den Mittelpunkt stellen

- **Krabbelstube für unsere Jüngsten**
Kindergärten für unsere Kleinsten in mehreren Ortsteilen spart Wege, Zeit und dient dem Klimaschutz
- **Naherholungsgebiet Badesees Traismauer**
familienfreundlichen Bereich schaffen – Freizeitattraktivitäten: Grillplätze, Spielplatz, Floß, Rutschen, Dusch- und Umkleidemöglichkeiten
- **Seniorentaxi einrichten**



Wirtschaft

beleben - Arbeitsplätze schaffen

- **Professionelle Vermarktung von Traismauer als Wirtschaftsstandort**
- **Unternehmen ansiedeln, die Arbeitsplätze schaffen**
- **Projekt „Belebte Innenstadt“:**
Schlosserhaus, Florianiplatz; Rathaus und Stadtgrabenpark (Reparatur-Cafe, Stadtheuriger, Veranstaltungen, Workshops, Wirtshauskultur)
- **Regionalen Wochenmarkt in den Schlosspark verlegen**
- **(Jung)Unternehmer fördern (Startup in leerstehenden Geschäftslokalen)**



Klimaschutz

aktiv leben

- **Neues Radwege-Konzept für sichere Verbindungen von den Ortsteilen in das Zentrum**
- **Verstärkte Förderung von nachhaltiger Energieversorgung: Solar und Photovoltaik**
- **Unterstützung beim Anschluss an das Biomasseheizwerk**



Neue

politische Wege gehen

- **Bürger zeitgerecht durch die Gemeinde informieren**
Baustellen, Straßensperrungen, Veranstaltungen usw.
- **Bürgerbeteiligung bei Großprojekten**
- **Transparenz**
Gemeinderatsprotokolle im Bürgermagazin veröffentlichen
- **Alle politischen Parteien einbinden**
bereits in der Planungsphase

Zur Finanzlage der Stadtgemeinde Traismauer Finanzen und Traismaurer Kommunalentwicklungs GmbH

Die Erstellung des Voranschlages 2020 erfolgt erstmals auf geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen: neben dem Finanzierungsvoranschlag ist auch ein Ergebnisvoranschlag darzustellen.

Neuinvestitionen im Bereich der **Abwasserbe-**

Im kommenden Jahr umfasst der Finanzierungshaushalt 16.765.000,- Euro.

Die Summe der Investitionstätigkeit beträgt 5.250.000,- Euro: der **Zu- und Umbau des NÖ. Landeskindergartens II** (1,34 Mio. Euro),



Seniorenbund Traismauer: Zum Geburtstag wurde zahlreichen Mitgliederinnen und Mitgliedern der NOEs Senioren aus Traismauer gratuliert. Es war ein netter, vergnüglicher Nachmittag.

2015 - 2020

Ihr Team der ÖVP Traismauer



Winter

Semesterferien – Winterferienaktion:

- Günstige Liftkarten
- 4 Tage Ski- oder Snowboardkurs auf Wunsch
- Begleitung der Kinder durch Eltern oder Großeltern



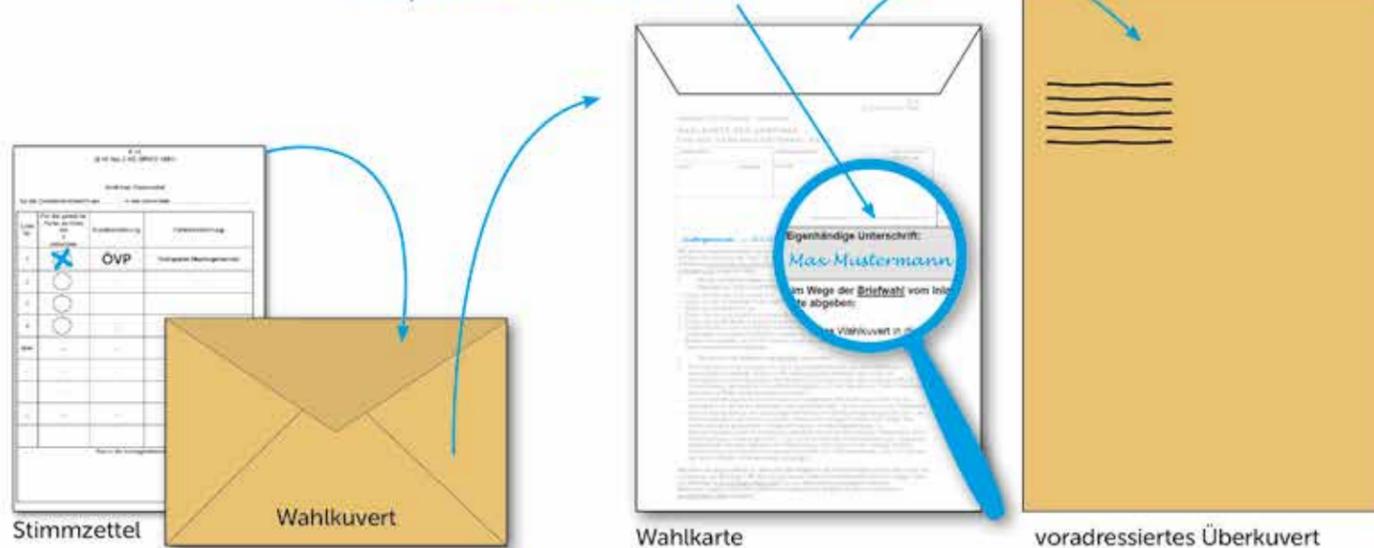
So funktioniert die Briefwahl:

Wahlkarte online, mündlich oder schriftlich
bei Ihrer Gemeinde beantragen

Antrag	Frist	Identitätsnachweis
@ online (wahlkartenantrag.at)	bis 22. Jänner	Für die Beantragung ist ein Identitätsnachweis erforderlich. Zum Beispiel: • Lichtbildausweis • Antragscode der zugestellten Wahlinformation oder • Bürgerkarte/Handy-Signatur
✉ schriftlich (Brief, Fax oder E-Mail)	bis 22. Jänner	
🗨️ mündlich (bei Ihrem Gemeindeamt)	bis 24. Jänner um 12 Uhr	

So wählen Sie richtig:

Vorsicht! Ganz wichtig!
Bitte persönlich unterschreiben!



1. Geben Sie Ihre Stimme ab.
2. Legen Sie den **Stimmzettel** in das **Wahlkuvert** und dieses in die Wahlkarte.
3. **Unterschreiben Sie auf der Wahlkarte.** So erklären Sie, dass Sie den Stimmzettel **persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst** ausgefüllt haben.
4. Verschließen Sie die Wahlkarte und geben Sie diese in das **voradressierte Überkuvert**.
5. Wenn Sie das Überkuvert in den Postkasten bzw. **übermitteln Sie dieses rechtzeitig** an Ihre Gemeinde.
(Einlangen bis **spätestens 26. Jänner 2020, 06:30 Uhr**)



Ihre Vorzugsstimme(n) für das Team der ÖVP Trismauer

Niederösterreich besitzt das modernste und persönlichste Wahlmodell in Österreich. Bei uns kann man den Gemeinderat mit einer Vorzugsstimme direkt wählen.

Es gilt **NAME** vor **PARTEI**

Das heißt, wenn zwar eine Partei angekreuzt ist, aber auch eine gültige Namensstimme vergeben wird, dann zählt die Namensstimme, und die Partei der Person bekommt die Stimme, egal welche Partei angekreuzt wurde.

Amtliche Stimmzettel

Bei der GRW gibt es natürlich auch einen amtlichen Stimmzettel, welcher von der Gemeinde produziert und im Wahllokal bzw. mit der Wahlkarte ausgegeben wird. Auf diesem Stimmzettel kann der Wähler die Parteien ankreuzen und eventuell einen oder mehrere Kandidaten einschreiben.

Der **nicht amtliche (persönliche) Stimmzettel** wird von den Parteien selbst produziert. Es können sowohl amtliche wie auch nichtamtliche Stimmzettel verwendet werden.

Das Parteiinterne Wahlmodell: Sie haben die Chance, durch ihre Persönlichkeitswahl den/die Kandidaten/Kandidatin für die kommende Gemeinderatsperiode zu wählen!

STIMMZETTEL
(ersetzt den amtlichen Stimmzettel)

Die Kandidaten der Volkspartei Trismauer

Bitte kennzeichnen Sie jene Kandidaten, welche Sie in Zukunft im Gemeinderat von Trismauer vertreten sollen.

<input type="radio"/> Georg Kaiser, 1979	<input type="radio"/> Sabine Strohdorfer, 1969
<input type="radio"/> Michael Redl, 1987	<input type="radio"/> Sebastian Pröglhöf, 1995
<input type="radio"/> Elisabeth Wegl, 1963	<input type="radio"/> Julian Winter, 1992
<input type="radio"/> Ing. Veronika Haas, 1962	<input type="radio"/> Andreas Schöller, 1981
<input type="radio"/> Josef Braunstein, 1966	<input type="radio"/> Regina Maissner, 1964
<input type="radio"/> Elisabeth Nadlinger, 1959	<input type="radio"/> Markus Wallnberger, 1971

Bitte stecken Sie diesen persönlichen Stimmzettel bei der Gemeinderatswahl am 26.01.2020 ins Wahlkuvert. Danke.

Persönliche Stimmzettel sind vom Team der ÖVP Trismauer vorbereitet und werden Ihnen gerne überreicht. Bitte unterstützen Sie uns um neue Wege für Trismauer gehen zu können!

Alle Kandidaten sind gleichwertig und haben die Chance auf ein Mandat, durch die Anzahl der **Vorzugsstimmen** am nicht-amtlichen (persönlichen) Stimmzettel. Die Funktionen vergibt der Gemeindeparteivorstand.



Zukunft = Volkspartei 2025

am 26.01.  Georg Kaiser

Jede Stimme zählt, damit wir neue Wege für Traismauer gehen können!
Teamwork statt einer allein. ÖVP Traismauer!

 ÖVP Traismauer

 <https://traismauer.vpnoe.at>

volkspartei
traismauer